

**Niederschrift**

Gremium:	Stadtrat
Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 20.08.2014
Sitzungsdauer:	19:00 - 21:45 Uhr
Sitzungsort:	in der Gaststätte im Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte

 Öffentliche Sitzung es folgte eine  
Nichtöffentliche Sitzung Nichtöffentliche  
Sitzung

---

  
Borstell  
Vorsitzender

---

  
Wesemann  
Protokollführer**Anwesend:**Vorsitzende/r

Herr Gerhard Borstell

Bürgermeister/in

Herr Hans Dieter Sturm

Mitglieder

Frau Ina Altenberger

Herr Dr. Frank Dreihaupt

Herr Torsten Fettback

Frau Petra Fischer

Herr Marcus Graubner

Herr Robert Gravert

Herr Werner Jacob

Herr Peter Jagolski

Herr Wolfgang Kinszorra

Frau Kathleen Kraemer

Herr Tim Lange

Herr Bernd Liebisch

Herr Falk Mainzer

Herr Wolfgang März

Herr Michael Nagler

Herr Ulf Osterwald

Herr Dieter Pasiciel

Herr Manfred Pecker

Frau Rita Platte

Herr Detlef Radke

Herr Jörg Rudowski

Frau Janine Steinig-Pinnecke

Herr Bodo Strube

Herr Daniel Wegener

**Abwesend:**Mitglieder

Frau Edith Braun

entschuldigt

Herr Hans-Peter Gürnth

entschuldigt

Herr Heiko Krause

entschuldigt

**Anwesend:**Ortsbürgermeister

Frau Ramona Hoffmann

Herr Bertram Otto

Herr Hans-Jürgen Radtke

Herr Friedrich Riebold

Herr Gerd Schliephake

Herr Klaus Spötter

Herr Steffen Volksstedt

Protokollführer

Frau Birgit Wesemann

Mitarbeiter Verwaltung

Herr Erich Gruber

## Tagesordnung

zur öffentlichen/nichtöffentlichen Sitzung des Stadtrates der EG Stadt Tangerhütte am Mittwoch, 20.08.2014, 19:00 Uhr im in der Gaststätte im Kulturhaus, Straße der Jugend 41 in Tangerhütte.

<b>Öffentliche Sitzung</b>	<b>DS-Nr.</b>
1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit	
2 Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung	
3 Verpflichtung ehrenamtlicher Mitglieder des Stadtrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch den Vorsitzenden des Stadtrates	
4 Einwohnerfragestunde	
5 Bericht des Beauftragten des Landkreises Stendal über die Ausführung gefasster Beschlüsse	
6 Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Bellingen	BV 041/2014
7 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeister der Ortschaft Bellingen	BV 042/2014
8 Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Birkholz	BV 043/2014
9 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Birkholz	BV 044/2014
10 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Bittkau	BV 045/2014
11 Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeister der Ortschaft Cobbel	BV 046/2014
12 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Cobbel	BV 047/2014
13 Bestätigung der Wahl der Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Demker	BV 048/2014
14 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Demker	BV 049/2014
15 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Grieben	BV 050/2014
16 Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Hüselitz	BV 051/2014
17 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Hüselitz	BV 052/2014
18 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Jerchel	BV 053/2014
19 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Kehnert	BV 054/2014
20 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Lüderitz	BV 055/2014
21 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Ringfurth	BV 056/2014
22 Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Schelldorf	BV 057/2014
23 Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Schönwalde	BV 058/2014
24 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Schönwalde	BV 060/2014
25 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Schelldorf	BV 059/2014
26 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Tangerhütte	BV 061/2014
27 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Uchtdorf	BV 062/2014
28 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Uetz	BV 063/2014
29 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Weißewarte	BV 064/2014

- |    |  |             |
|----|--|-------------|
| 30 | Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Windberge  | BV 065/2014 |
| 31 | Ergänzung des Maßnahmeplans der EG Stadt Tangerhütte Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013- innerörtliche Straßen   | BV 072/2014 |
| 32 | Grundsatzentscheidung zum Förderprogramm Stark III - Bereich Schulen   | BV 075/2014 |
| 33 | Grundsatzentscheidung zum Förderprogramm Stark III - Bereich Kindertageseinrichtungen  | BV 076/2014 |
| 34 | Antrag der SPD-Fraktion - Bildung eines ständigen Ausschusses zur Schwerpunktthematik "Alternativlose DIN-gerechte Sanierung aller Hochwasserdeiche im Einzugsgebiet der EG Tangerhütte" |             |
| 35 | Antrag der SPD-Fraktion - Ausschreibung und Besetzung der Stelle eines/r Hauptamtsleiters/in   |             |
| 36 | Informationen des Beauftragten des Landkreises Stendal   |             |
| 37 | Anfragen und Anregungen  |             |

### **Nichtöffentliche Sitzung**

- |    |   |  |
|----|---|--|
| 38 | Antrag der SPD-Fraktion - Umsetzung zweier Angestellte der Stadt Tangerhütte in den Hauptsitz der Verwaltung nach Tangerhütte   |  |
| 39 | Antrag der SPD-Fraktion - Überprüfung der Rechtmäßigkeit der Abrechnung von Dienstreisen innerhalb des Gemeindegebietes durch die Bürgermeisterin Frau Birgit Schäfer |  |
| 40 | Anfragen und Anregungen   |  |

### **Öffentliche Sitzung**

- |    |  |  |
|----|--|--|
| 41 | Wiederherstellung der Öffentlichkeit                               |  |
| 42 | Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse |  |
| 43 | Schließen der Sitzung  |  |

## Öffentlicher Teil

### **Pkt. 1 Eröffnung der Sitzung, Begrüßung und Feststellen der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende des Stadtrates, **Herr Borstell**, eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### **Pkt. 2 Feststellung der Tagesordnung und Ordnungsmäßigkeit der Einladung**

**Herr Sturm** bittet, den Beschluss mit der DS-Nr. BV 055/2014 –Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters (OBM) der Ortschaft Lüderitz- zu vertagen. Das Protokoll ist erst heute eingegangen und muss noch geprüft werden.

**Herr Borstell** stellt die TO mit der eben genannten Änderung und die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

### **Pkt. 3 Verpflichtung ehrenamtlicher Mitglieder des Stadtrates auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch den Vorsitzenden des Stadtrates**

**Herr Borstell** verpflichtet die SR-Mitglieder Frau Altenberger und Herrn Dr. Dreihaupt.

### **Pkt. 4 Einwohnerfragestunde**

**Herr Traufelder** aus Birkholz fragt, ob für den Ausbau der Straße von Birkholz nach Cobbel mit einem begleitenden Radweg ein Dringlichkeitsantrag gestellt werden kann. Der neue BM-Kandidat meinte, er könnte einen Radweg zwischen Schernebeck und Tangerhütte bauen lassen. Jedenfalls ist der Anschluss von Birkholz an dieses Radwegenetz elbseitig sehr wichtig. Der gesamte Verkehr aus den Elbanliegerdörfern läuft über Birkholz. Der Weg von Birkholz nach Cobbel wäre relativ einfach zu bauen, ohne irgendwelche Querungen wie es nach Schernebeck der Fall ist. Dazu hat er auch verschiedene Anfragen von Bürgern erhalten, die diesen Radweg sehr begrüßen würden.

**Herr Borstell** informiert, dass dies eine Kreisstraße ist und es hier um Baulastträgerschaften geht. Er gibt die Frage weiter. **Herr Sturm** sagt, wenn es eine Kreisstraße ist, wäre der Straßenbaulastträger auch für den Radweg mit verantwortlich. Wir werden es aufnehmen und auch hausintern diskutieren aber aus eigenen Mitteln können wir es nicht leiten. Es steht auch nicht in unsere Zuständigkeit aber wir können uns dafür einsetzen und uns bei den entsprechenden Stellen Gehör verschaffen. **Herr Radke** würde den Straßenausbau und Fahrradweg gleich von Cobbel nach Ringfurth befürworten.

### **Pkt. 5 Bericht des Beauftragten des Landkreises Stendal über die Ausführung gefasster Beschlüsse**

**Herr Sturm** berichtet, dass der Beschluss, die Bestätigung der Stellenausschreibung für die Wahl des/der Bürgermeisters/in, umgesetzt wurde. Die Stellenausschreibung ist erfolgt.

### **Pkt. 6 Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Bellingen - BV 041/2014**

**Herr Borstell** bittet um Abstimmung des Beschlusses mit der DS-Nr. BV 041/2014, der wie folgt lautet

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte bestätigt gemäß § 85 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA den aus dem Ortschaftsrat Bellingen gewählten Ortsbürgermeister Herrn Gerd Schliephake.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 26 Ja-Stimmen**

### **Pkt. 7 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeister der Ortschaft Bellingen - BV 042/2014**

**Herr Borstell** bittet um Abstimmung des Beschlusses mit der DS-Nr. BV 042/2014, der wie folgt lautet

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte bestätigt gemäß § 85 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA den aus dem Ortschaftsrat Bellingen gewählten stellvertretenden Ortsbürgermeister Herrn Matthias Wegener.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 26 Ja-Stimmen**

### **Pkt. 8 Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Birkholz - BV 043/2014**

**Herr Borstell** bittet um Abstimmung des Beschlusses mit der DS-Nr. BV 043/2014, der wie folgt lautet

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte bestätigt gemäß § 85 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA den aus dem Ortschaftsrat Birkholz gewählten Ortsbürgermeister Herrn Steffen Volksstedt.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 26 Ja-Stimmen**

**Pkt. 9 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Birkholz - BV 044/2014**

**Herr Borstell** bittet um Abstimmung des Beschlusses mit der DS-Nr. BV 044/2014, der wie folgt lautet

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte bestätigt gemäß § 85 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA den aus dem Ortschaftsrat Birkholz gewählten stellvertretenden Ortsbürgermeister Herrn Henri Langnaese.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 26 Ja-Stimmen**

**Pkt. 10 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Bittkau - BV 045/2014**

**Herr Borstell** bittet um Abstimmung des Beschlusses mit der DS-Nr. BV 045/2014, der wie folgt lautet

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte bestätigt gemäß § 85 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA der aus dem Ortschaftsrat Bittkau gewählten stellvertretenden Ortsbürgermeisterin Frau Aileen Grub.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 26 Ja-Stimmen**

**Pkt. 11 Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeister der Ortschaft Cobbel - BV 046/2014**

**Herr Borstell** bittet um Abstimmung des Beschlusses mit der DS-Nr. BV 046/2014, der wie folgt lautet

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte bestätigt gemäß § 85 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA den aus dem Ortschaftsrat Cobbel gewählten Ortsbürgermeister Herrn Karl-Heinz Papenbroock.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 26 Ja-Stimmen**

**Pkt. 12 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Cobbel - BV 047/2014**

**Herr Borstell** bittet um Abstimmung des Beschlusses mit der DS-Nr. BV 047/2014, der wie folgt lautet

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte bestätigt gemäß § 85 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA der aus dem Ortschaftsrat Cobbel gewählten stellvertretenden Ortsbürgermeisterin Frau Katrin Müller.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 26 Ja-Stimmen**

**Pkt. 13 Bestätigung der Wahl der Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Demker - BV 048/2014**

**Herr Borstell** bittet um Abstimmung des Beschlusses mit der DS-Nr. BV 048/2014, der wie folgt lautet

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte bestätigt gemäß § 85 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA der aus dem Ortschaftsrat Demker gewählten Ortsbürgermeisterin Frau Petra Fischer.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 26 Ja-Stimmen**

**Pkt. 14 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Demker - BV 049/2014**

**Herr Borstell** bittet um Abstimmung des Beschlusses mit der DS-Nr. BV 049/2014, der wie folgt lautet

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte bestätigt gemäß § 85 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA den aus dem Ortschaftsrat Demker gewählten stellvertretenden Ortsbürgermeister Herrn Bernd Ebert.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 26 Ja-Stimmen**

**Pkt. 15 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Grieben - BV 050/2014**

Herr Borstell bittet um Abstimmung des Beschlusses mit der DS-Nr. BV 050/2014, der wie folgt lautet

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte bestätigt gemäß § 85 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA den aus dem Ortschaftsrat Grieben gewählten stellvertretenden Ortsbürgermeister Herrn Hartmut Webel.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 26 Ja-Stimmen**

**Pkt. 16 Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Hüselitz - BV 051/2014**

Herr Borstell bittet um Abstimmung des Beschlusses mit der DS-Nr. BV 051/2014, der wie folgt lautet

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte bestätigt gemäß § 85 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA den aus dem Ortschaftsrat Hüselitz gewählten Ortsbürgermeister Herrn Hans-Jürgen Radtke.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 26 Ja-Stimmen**

**Pkt. 17 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Hüselitz - BV 052/2014**

Herr Borstell bittet um Abstimmung des Beschlusses mit der DS-Nr. BV 052/2014, der wie folgt lautet

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte bestätigt gemäß § 85 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA den aus dem Ortschaftsrat Hüselitz gewählten stellvertretenden Ortsbürgermeister Herrn Jens-Martin Damker.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 26 Ja-Stimmen**

**Pkt. 18 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Jerchel - BV 053/2014**

Herr Borstell bittet um Abstimmung des Beschlusses mit der DS-Nr. BV 053/2014, der wie folgt lautet

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte bestätigt gemäß § 85 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA der aus dem Ortschaftsrat Jerchel gewählten stellvertretenden Ortsbürgermeisterin Frau Ramona Radzanowski.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 26 Ja-Stimmen**

**Pkt. 19 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Kehnert - BV 054/2014**

Herr Borstell bittet um Abstimmung des Beschlusses mit der DS-Nr. BV 054/2014, der wie folgt lautet

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte bestätigt gemäß § 85 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA den aus dem Ortschaftsrat Kehnert gewählten stellvertretenden Ortsbürgermeister Herrn Werner Schön.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 26 Ja-Stimmen**

**Pkt. 20 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Lüderitz - BV 055/2014**

abgesetzt

**Pkt. 21 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Ringfurth - BV 056/2014**

Herr Borstell bittet um Abstimmung des Beschlusses mit der DS-Nr. BV 056/2014, der wie folgt lautet

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte bestätigt gemäß § 85 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA den aus dem Ortschaftsrat Ringfurth gewählten stellvertretenden Ortsbürgermeister Herrn Friedrich Kersten.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 26 Ja-Stimmen**

**Pkt. 22 Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Schelldorf - BV 057/2014**

**Herr Borstell** bittet um Abstimmung des Beschlusses mit der DS-Nr. BV 057/2014, der wie folgt lautet

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte bestätigt gemäß § 85 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA den aus dem Ortschaftsrat Schelldorf gewählten Ortsbürgermeister Herrn Friedrich Riebold.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 26 Ja-Stimmen**

**Pkt. 23 Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Schönwalde - BV 058/2014**

**Herr Borstell** bittet um Abstimmung des Beschlusses mit der DS-Nr. BV 058/2014, der wie folgt lautet

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte bestätigt gemäß § 85 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA den aus dem Ortschaftsrat Schönwalde gewählten Ortsbürgermeister Herrn Bertram Otto.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 25 Ja-Stimmen 1 Enthaltung**

**Pkt. 24 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Schönwalde - BV 060/2014**

**Herr Borstell** bittet um Abstimmung des Beschlusses mit der DS-Nr. BV 060/2014, der wie folgt lautet

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte bestätigt gemäß § 85 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA den aus dem Ortschaftsrat Schönwalde gewählten stellvertretenden Ortsbürgermeister Herrn Ulf Kiemann.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 26 Ja-Stimmen**

**Pkt. 25 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Schelldorf - BV 059/2014**

**Herr Borstell** bittet um Abstimmung des Beschlusses mit der DS-Nr. BV 059/2014, der wie folgt lautet

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte bestätigt gemäß § 85 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA den aus dem Ortschaftsrat Schelldorf gewählten stellvertretenden Ortsbürgermeister Herrn Tilo Maibaum.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 26 Ja-Stimmen**

**Pkt. 26 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Tangerhütte - BV 061/2014**

**Herr Borstell** bittet um Abstimmung des Beschlusses mit der DS-Nr. BV 061/2014, der wie folgt lautet

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte bestätigt gemäß § 85 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA den aus dem Ortschaftsrat Tangerhütte gewählten stellvertretenden Ortsbürgermeister Herrn Michael Nagler.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 25 Ja-Stimmen 1 Enthaltung**

**Pkt. 27 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Uchtdorf - BV 062/2014**

**Herr Borstell** bittet um Abstimmung des Beschlusses mit der DS-Nr. BV 062/2014, der wie folgt lautet

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte bestätigt gemäß § 85 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA den aus dem Ortschaftsrat Uchtdorf gewählten stellvertretenden Ortsbürgermeister Herrn Ullrich Schulze.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 26 Ja-Stimmen**

**Pkt. 28 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Uetz - BV 063/2014**

**Herr Borstell** bittet um Abstimmung des Beschlusses mit der DS-Nr. BV 063/2014, der wie folgt lautet

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte bestätigt gemäß § 85 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA den aus dem Ortschaftsrat Uetz gewählten stellvertretenden Ortsbürgermeister Herrn Stefan Reinhardt.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 23 Ja-Stimmen 3 Enthaltungen**

**Pkt. 29 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Weißewarte - BV 064/2014**

**Herr Borstell** bittet um Abstimmung des Beschlusses mit der DS-Nr. BV 064/2014, der wie folgt lautet

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte bestätigt gemäß § 85 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA den aus dem Ortschaftsrat Weißewarte gewählten stellvertretenden Ortsbürgermeister Herrn Jörg Dangler.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 26 Ja-Stimmen**

**Pkt. 30 Bestätigung der Wahl des stellvertretenden Ortsbürgermeisters der Ortschaft Windberge - BV 065/2014**

**Herr Borstell** bittet um Abstimmung des Beschlusses mit der DS-Nr. BV 065/2014, der wie folgt lautet

*Der Stadtrat der Einheitsgemeinde Stadt Tangerhütte bestätigt gemäß § 85 Abs. 1 Satz 2 KVG LSA den aus dem Ortschaftsrat Windberge gewählten stellvertretenden Ortsbürgermeister Herrn Gernot Steinig.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 26 Ja-Stimmen**

**Pkt. 31 Ergänzung des Maßnahmenplans der EG Stadt Tangerhütte Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013- innerörtliche Straßen - BV 072/2014**

**Herr Sturm** informiert, dass sich der HA am 13.08. mit der Vorlage beschäftigt hat und diese einstimmig zur Annahme empfohlen.

**Herr Borstell** bittet um Abstimmung des Beschlusses mit der DS-Nr. BV 072/2014, der wie folgt lautet

*Der Stadtrat beschließt, der Aufnahme des Gehwegs der Schelldorfer Dorfstraße, in den Maßnahmenplan zur Behebung der Hochwasserschäden 2013 - innerörtliche Straßen, zuzustimmen. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich damit auf 231.240,34 € gegenüber ursprünglich 182.623,34 €. Die Schadensregulierung erfolgt zu 100% der Maßnahmekosten gem. der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 (RL Hochwasserschäden LSA 2013).*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 26 Ja-Stimmen**

**Pkt. 32 Grundsatzentscheidung zum Förderprogramm Stark III - Bereich Schulen - BV 075/2014**

**Herr Sturm** informiert, dass viel Initiative ergriffen wurde, um in STARK III zu kommen. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wurde uns in Hinblick auf die Schulen signalisiert, dass wir nach den Förderrichtlinien die Kriterien nicht erfüllen würden. Es wurde uns aber von höherer Stelle empfohlen, dass wir einen Antrag stellen sollen, weil man nicht weiß, wie sich das in der weiteren Perspektive entwickelt. Er betont, dass die Schulen Bestand haben.

**Herr Borstell** bittet um Abstimmung des Beschlusses mit der DS-Nr. BV 075/2014, der wie folgt lautet

*Der Stadtrat beschließt für die Grundschulen in Grieben und in Lüderitz einen Antrag auf Förderung zu stellen und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 26 Ja-Stimmen**

Protokoll der Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. vom Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

### **Pkt. 33 Grundsatzentscheidung zum Förderprogramm Stark III - Bereich Kindertageseinrichtungen - BV 076/2014**

**Herr Sturm** informiert, dass man hier im Rahmen STARK III auch eine Förderung bekommen könnte. Wir empfehlen mit Ausnahme der Kita Grieben keinen Antrag auf Förderung durch STARK III zu stellen, weil sonst die Kitas die Bestand haben, geschlossen werden müssten, um die höchsten Anforderungen zu erfüllen. Deshalb Reduzierung auf diese eine Maßnahme und zwar die Kita Grieben in der Perspektive auszubauen.

**Herr Graubner** sagt, wir haben im letzten gemeinsamen Sozialausschusses (SA) und Bauausschusses (BA) die erhöhten Anforderungen diskutiert. Es ging um die Zahl von 80 Kindern, pro Kita. Er hat sich erkundigt, die Zahl ist eine Vorgabe des Finanzministeriums aber sie ist in dem Bereich für Jugend nicht bindend bekannt. Grieben muss unbedingt beantragt werden, ansonsten versäumen wir Fristen.

Er bittet noch einmal, um Nachforschung der Zahl 80 Kinder pro Kita. Es gibt einen Wunsch, 80 Kinder pro Schule.

**Herr Liebisch** bittet auch darum. Er fragt, ob es Sinn macht, mehrere Einrichtungen zusammen zu legen, um entsprechende Mindestzahlen zu erreichen und damit in die Förderung zu gelangen.

**Herr Sturm** meint, wir können nicht auf der einen Seite die kleinen GS erhalten und auf der anderen Seite machen wir eine oder zwei große Einrichtungen in Tangerhütte. Nach seiner Information erfüllen alle Kita den Standard und es wurde auch in Brandschutz investiert.

**Herr Graubner** findet diesen Antrag unglücklich formuliert. Der Antrag sollte heißen, wir stellen für Grieben.

**Herr Borstell** formuliert den Antrag von Herrn Graubner und bittet um Abstimmung.

*Der Stadtrat beschließt für die Kindertageseinrichtung „Waldesrand“ in Grieben einen Antrag zum Förderprogramm STARK III zu stellen.*

*Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 26 Ja-Stimmen*

Jetzt bittet **Herr Borstell** um Abstimmung des Beschlusses der DS-Nr. BV 076/2014 mit der Änderung, der wie folgt lautet

*Der Stadtrat beschließt für die Kindertageseinrichtung „Waldesrand“ in Grieben einen Antrag zum Förderprogramm STARK III zu stellen.*

**Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 26 Ja-Stimmen**

### **Pkt. 34 Antrag der SPD-Fraktion - Bildung eines ständigen Ausschusses zur Schwerpunktthematik "Alternativlose DIN-gerechte Sanierung aller Hochwasserdeiche im Einzugsgebiet der EG Tangerhütte"**

**Herr Nagler** begründete den Antrag der SPD-Fraktion. Der Stadtrat (SR) hat sich auch im Nachgang mit dem Hochwasser 2013 befasst. Im Endeffekt haben es 3 Stadträte (SR) übernommen (Herr Kruse, Herr Kinszorra, Herr Nagler) und haben versucht, beim LHW, bei den begleitenden Ämtern und beim Ministerium einen möglichst hohen Schutz für die EG zu bekommen. Leider sind die Aussagen, die man bekommt, mehr als dürftig. In der Begründung der Verwaltung steht, dass man bei einer Bildung eines ständigen Ausschusses die Hauptsatzung ändern muss aber bei einem zeitweiligen nicht.

Deshalb stellt er den *Änderungsantrag* auf einen *zeitweiligen* Ausschuss.

Es muss sich auch noch über die Zusammensetzung geeinigt werden. Herr Naglers Vorschlag wäre, ihn so zu besetzen, wie die anderen beratenden Ausschüsse.

**Frau Platte** weist darauf hin, dass auch die Deiche an der Elbe dazu gehören, obwohl die Deiche an der Elbe DIN-gerecht ausgebaut sind. Es sei denn, die DIN hat sich von 2006 bis heute geändert.

**Herr Graubner** hat gestern mit seiner Fraktion darüber beraten, mit dem Ergebnis, dass die CDU-Fraktion diesen Antrag unterstützt. Wenn der Ausschuss gebildet wird, soll für die CDU-Fraktion Herr Radke, Landtagsabgeordneter, in diesem Ausschuss mitarbeiten, weil er einen guten Draht zu den Handelnden hat.

**Herr Pasiciel** fragt, wer die Mitglieder in diesem zeitweiligen Ausschuss sein sollen.

**Herr Borstell** erklärt, dass dieser Ausschuss wie die anderen Ausschüsse besetzt wird.

**Herr Pasiciel** fragt, was die Mitglieder im Bezug des Gutachtens bewirken sollen.

Protokoll der Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden. vom Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.

**Herr Borstell** sagt, Herr Nagler hat dies begründet.

**Herr Kinszorra** sagt, wenn man das Gutachten sieht, was wir mit den Ausschnitten bekommen haben, muss man feststellen, dass man z.B. einen Treuldeich von über 4 km nur an 2 Stellen (Stelle 0,015 und 2,2 km Kurve Treuldeich-Sandkrug) unterstützt. Das ist der erste Punkt, der kritisch zu werten ist, wo der zeitweilige Ausschuss Vertreter des Ministeriums oder des LAW einladen werden, damit diese Fragen beantworten können, z.B. nach welchem Bemessungshochwasser dieses Gutachten erstellt wurde. Herr Kinszorra erklärt weitere Gründe, warum seiner Meinung nach, dieser Ausschuss gebildet werden muss.

Einige **Stadtträte** (SRe) geben ihre Meinung ab, warum sie für oder gegen den zeitweiligen Ausschuss sind.

**Herr Nagler** hat das Schlusswort. Es geht nicht, dass man dieses Thema vorwiegend im BA diskutieren will, denn er und Herr Kinszorra sind in diesem Ausschuss keine Mitglieder. Die Informationen, die vorliegen, sind sehr umfangreich aber dazu gibt es viele Fragen und zwar wie sieht der Deichkörper aus, wie wird er gepflegt und so weiter.

**Herr Borstell** bittet um Abstimmung des Antrages mit der *Änderung zeitweiliger Ausschuss* von Herrn Nagler, der wie folgt lautet

*Der Stadtrat beschließt einen zeitweiligen Ausschuss zu bilden, mit der Schwerpunktthematik „Alternativlose DIN-gerechte Sanierung aller Hochwasserdeiche im Einzugsgebiet der Einheitsgemeinde Tangerhütte.“*

**Abstimmung: 16 Ja-Stimmen 2 Nein-Stimmen 8 Enthaltungen**

### **Pkt. 35 Antrag der SPD-Fraktion - Ausschreibung und Besetzung der Stelle eines/r Hauptamtsleiters/in**

**Herr Nagler** erklärt den Hintergrund des Antrages. Aus der Sicht der SPD-Fraktion ist diese Stelle nötig. Mit dem jetzigen zweigliedrigen System ist diese Stelle weggefallen aber es funktioniert nicht so, wie man es sich gewünscht hat. Der Hauptamtsleiter kann bestimmte Sachen organisieren, vor allem weil die beiden Kandidaten zum Bürgermeister (BM) wenig bzw. keine Erfahrung von der Leitung einer Verwaltung haben. Herr Sturm meint auch, es wäre für die Verwaltung eine Lösung, für so manches Problem. Mittlerweile sehe er es auch so.

**Frau Platte** findet den Antrag gut. Es ist aber wichtig, dass der zukünftige BM in diese Dinge einbezogen wird, denn es ist wichtig, dass diese beiden gut zusammenarbeiten und harmonisieren.

Laut **Herrn Rudowski** unterstützt die UWG Südliche Altmark den Antrag in vollen Umfang. Wenn es einen Hauptamtsleiter gibt, benötigen wir ein Hauptamt, d.h., die Struktur muss dann entsprechend angepasst werden. Die Ausschreibung der Stelle sollte so erfolgen, dass wir hier einen Volljuristen bekommen, mit entsprechender Fachausrichtung im Verwaltungsrecht. Er plädiert auch dafür, dass diese Stelle vorher durch den Hauptausschuss (HA) zu bestätigen ist.

**Herr Graubner** sagt, dass auch die CDU-Fraktion die Notwendigkeit zur Schaffung eines Hauptamtes sieht.

**Herr Jacob** findet auch, dass es wichtig ist, den gewählten BM zu Rate zu ziehen, damit er seine Wünsche mit berücksichtigt sieht.

**Herr März** würde dem auch prinzipiell zustimmen, aber das Hauptamt müsste vorher beschrieben werden und die Stelle Hauptamtsleiter muss ja auch finanziert werden.

**Frau Altenberger** meint auch, dass erst die BM-Wahl erfolgen muss, damit der neue BM seine Vorstellungen mit einbringen kann.

**Herr Sturm** findet, dass man nach seinen Erkenntnissen zu der klassischen Struktur zurückgehen sollte, egal ob man sie Ämter oder Fachbereiche nennt. In unserer Verwaltung für rund 11.000 bis 12.000 Einwohner ist ein Hauptamt ein wesentlicher Punkt. Der gewählte BM hat Präsentationspflichten und der Hauptamtsleiter hat die Aufgaben, die Struktur innerhalb des Hauses zu lenken und zu leiten, vom Personal bis zum Sitzungsdienst. Innerhalb der Verwaltung arbeiten nur 26 Leute. Wir liegen deutlich unter der normalen Zielgröße von 3 pro 1000. Es ist richtig, dass der neue BM bei der Auswahl eine Entscheidungsmöglichkeit mit haben muss. Im Moment können wir aber keine Stelle ausschreiben oder besetzen, weil im aktuellen Stellenplan keine Stelle geplant ist, sondern erst im Stellenplan 2014. Man kann aber schon über die Struktur sprechen und die Aufgaben des Hauptamtes zuordnen. An den vorhandenen Arbeitsplatzbeschreibungen kann man auch erkennen, welche Aufgaben verlagert werden könnten.

**Frau Platte** und die UWG Südliche Altmark sowie die Fraktion Die Linke sind der Meinung, dass man dafür einen zeitweiligen Ausschuss einsetzen müsste. Der Ausschuss könnte die Struktur unter Betrachtung des Personals berücksichtigen. Das letzte Mal wurde lt. Herrn Kalähne die Struktur einfach so gemacht. Das war eine theoretische Erwägung, ohne das vorhandene Personal zu berücksichtigen.

**Herr Borstell** sagt, das ist aber eine klassische Aufgabe des HAes. Wir sind auf dem Weg, eine neue Struktur aufzubauen. Damit sollte sich beschäftigt werden und der HA könnte hier schon vorarbeiten. Wenn der SR dies heute beschließt, ist das Gesagte in der Folge mit zu berücksichtigen.

**Herr Graubner** findet auch, dass sich der HA mit diesem Thema im Voraus beschäftigen muss und natürlich auch der neue BM. Für die Studie wurde sehr viel Geld ausgegeben und es wäre schade, wenn man diese Grundlage der Studie nicht zum Maßstab nimmt.

**Herr Borstell** sagt, es gibt ja die Stellenbeschreibungen. Die müssten nur ein bisschen neu sortiert werden.

**Frau Altenberger** bemerkt, dass es einen Kostenfaktor BM gibt und man muss sich überlegen, ob man mit dieser Vergütung jemanden schwerpunktmäßig zum Repräsentieren bezahlt. Sie findet schon, dass es die Hauptaufgabe des BM ist, das Haus zu leiten.

**Herr Radke** hat durch seine Funktion schon mit vielen Verwaltungen zu tun gehabt. Es ist ungewöhnlich, wenn in einer Verwaltung keinen Hauptamtsleiter gibt. Nach seiner Erfahrung kann eine Verwaltung ohne Hauptamtsleiter nicht funktionieren. Diese Aufgabe kann man mit einem Staatssekretär im Ministerium vergleichen. Ob wir uns das leisten können, ist auch eine wichtige Frage aber wir müssen es uns leisten, denn diese Stelle ist wichtig. Er fragt, ob nur die Stelle oder auch die Besetzung beschlossen werden soll.

**Herr Borstell** antwortet, dass es ein Antrag ist. Die Finanzen sind eingeplant aber die Struktur fehlt noch.

**Herr Sturm** sagt, der BM hat nicht nur Repräsentationsaufgaben aber diese gehören dazu. Der BM vertritt die Verwaltung nach innen und außen. Die Bürger erwarten auch, dass der BM ab und zu auftaucht. Verwaltungsleiter und hauptamtlicher BM sind unterschiedliche Dinge.

**Herr Borstell** bittet um Abstimmung, eine neue Struktur aufzubauen, die die 3-Ämter-Struktur zum Ziel hat, inklusive Einsatz eines Hauptamtsleiters.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig mit 26 Ja-Stimmen**

### **Pkt. 36 Informationen des Beauftragten des Landkreises Stendal**

**Herr Sturm** berichtet über die Besetzung der sachkundigen Einwohner, die auf der konstituierenden Sitzung am 30.07.2014 per Los bestimmt wurden. Das Los ist auf die UWGSA gefallen. Es befinden sich folgende sachkundige Einwohner in den Ausschüssen. Im BA sind Frau Gruber für die SPD, Frau Knopp für die CDU, Herr Kersten für die UWGSA und im SA Herr Theuerkauf für die SPD, Herr Bierstedt für die CDU, Herr Wiese für die UWGSA.

Herr Sturm übergibt das Wort an Herrn Gruber als Gemeindevahllleiter.

**Herr Gruber** informiert, dass heute der Gemeindevahlausschuss über die Zulassung der Bewerber für die Bürgermeisterwahl befunden hat. Beide Bewerber, Herr Brohm und Herr Conrad, sind für die Wahl zugelassen.

### **Pkt. 37 Anfragen und Anregungen**

**Herr Nagler** fragt, wann der SR damit rechnen kann, die überarbeitete Übersicht von Plan und Ist der Veranstaltungen im Kulturhaus zu bekommen. Die Übersicht lag dem SR schon vor aber in dieser waren ca. 10 Fehler.

*Herr Sturm sagt, diese Frage wird im Protokoll beantwortet.*

**Frau Altenberger** sagt, dass wir auf unsere Kreisstraßen Umleitungsstrecken haben, die in einem katastrophalen Zustand sind, insbesondere der Abschnitt zwischen der Schernebecker Ecke, Kreisstraße Richtung Schönwalde - Stegelitz bis auf den Hüselitzer Berg. Ist schon etwas in Arbeit, wann es zeitnah ausgebessert wird? Kann man die Frage mit dem Hinweis auf Dringlichkeit weiterleiten?

**Herr Sturm** antwortet, es wird erst im Haus geklärt. Er geht aber davon aus, dass es mit dem LK geklärt werden muss, denn wie gesagt ist es eine Kreisstraße.

**Herr Gruber** informiert, dass die Verbindungstraße zwischen Schönwalde und Klein Schwarzlosen für den späteren Ausbau vorgesehen ist. Er wird im LK nachfragen, ob eine Maßnahme zum Glätten der ausgefahrenen Teile der Straße geplant ist. *Frau Altenberger wird informiert.*

**Frau Hoffmann** informiert, dass durch die Umleitungen die Straßen in Lüderitz auch zum Teil kaputt gefahren sind.

Sie fragt, wenn ein TO abgesetzt wird, darf dann dieser TOP ½ Jahr nicht mehr auf die TO gesetzt werden?

**Herr Sturm** antwortet mit Nein. Der BM kann verlangen, dass dieser TOP wieder auf die TO gesetzt wird.

**Herr Graubner** regt an, dass sich der SR in einer seiner nächsten Sitzungen bis Ende des Jahres mit der Struktur der FFW beschäftigt. Es sollte auch einen regelmäßigen Bericht des Gemeindevorstandes im SR geben, um die Probleme gemeinsam mit den Kameraden in den Griff zu bekommen. Wir können nicht zulassen, dass die Einsatzbereitschaft und die Struktur nicht mehr die Sicherheit unserer Bürger gewährleistet.

**Herr Borstell** meint, der Gemeindevorstand müsste spätestens im Herbst einen Bericht im SR abgeben.

**Herr Gravert** regt an, dass die Verwaltung für 2015 einen Veranstaltungskalender planen sollte.

**Frau Platte** ergänzt, nach der Umfrage der Veranstaltungen für 2015.

**Herr Rudowski** fragt, ob es nach seiner Anfrage in der ersten SR-Sitzung nach einem möglichen papierlosen Sitzungsverlauf schon konkrete Ergebnisse gibt. Er ergänzt seine Anfrage, dass sich die Verwaltung ernsthaft mit dem Thema „Sag uns einfach der Sachsen-Anhalt-Melder“ beschäftigen sollte. Durch Teilnahme könne man die EW-Fragestunden viel effizienter machen, weil den Bürgern die Möglichkeit gegeben wird, jederzeit kaputte Wege, Müllhalden usw. online zu melden und im Internet die Abarbeitung transparent zu sehen sei.

**Herr Jacob** fragt, ist die Gefahrenabwehrverordnung in Kraft?

**Herr Gruber** antwortet, dass sie in 1 Woche in Kraft tritt.

**Herr Jagolski** schließt sich dem Hinweis, Einladung Gemeindevorstand zur SR-Sitzung, an. Dies schließt aber den Mitarbeiter der Verwaltung für Brandschutz mit ein. Dabei fällt ihm die Brandschutzbedarfsanalyse ein.

**Herr Liebisch** fragt, bis wann er Zugang auf die WEB-Seite der Stadt Tangerhütte, interner Bereich, hat. Er hat bis heute kein Passwort. Es stehen auch noch die alten SRe drin. Es sollte möglichst zeitnah passieren.

**Frau Altenberger** greift auf, was Herr Liebisch und Herr Rudowski gesagt haben. Sie findet den Internetauftritt von Tangerhütte völlig unzufriedenstellend.

**Herr Borstell** sagt, wir können hier nicht stundenlang diskutieren. Dies wird auf die nächste TO genommen, damit uns dargestellt wird wie die Dinge liegen und wie weit wir sind.

**Herr Gravert** ist der Meinung, dass der Mitarbeiter ein Administrator ist und kein WEB-Master. Das sind Unterschiede im Berufsbild.

**Herr Rudowski** gibt Herrn Jagolski grundsätzlich Recht, dass, wenn der Gemeindevorstand seinen Bericht abgibt, grundsätzlich der entsprechende Ansprechpartner auch anwesend sein sollte. Aus fürsorgerechtlichen Gründen hält er es für schwierig, denn der Sachbearbeiter hat Vorgesetzte. Deshalb plädiert er dafür, den Vorgesetzten des Brandschutzes einzuladen, denn dieser sollte in der Lage sein, alle Fragen des SRes zu beantworten. Er bittet darum, dass die Verwaltung dies noch einmal prüft.

**Herr Kinszorra** fragt, wie ist der Stand Grundstückskataster, Angebote im Internet, auf kostenlosen Werbeseiten? Es war sogar ein SR-Beschluss.

**Herr Sturm** sagt, dass einiges von der Liste abgearbeitet wurde. Sei es die Bewertung der Grundstücke oder die Feststellung, wieviel sogenannte Nachbesserungsgrundstücken gibt. Es sind sicherlich einige Dinge noch zu erledigen.

**Herr Borstell** beendet 20:35 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

## Öffentlicher Teil

### **Pkt. 41 Wiederherstellung der Öffentlichkeit**

**Herr Borstell** stellt die Öffentlichkeit wieder her.

### **Pkt. 42 Bekanntgabe der in nicht öffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

**Herr Borstell** informiert über den Antrag der SPD-Fraktion zur Umsetzung zweier Angestellte der Stadt Tangerhütte in den Hauptsitz der Verwaltung nach Tangerhütte.

Der Antrag der SPD-Fraktion zur Überprüfung der Rechtmäßigkeit von Dienstreisen durch die BM Frau Schäfer wurde zurückgezogen.

### **Pkt. 43 Schließen der Sitzung**

**Herr Borstell** schließt 21:45 Uhr die SR-Sitzung.